



Markthalle öffnet ihre Türen

Die neue Markthalle eröffnete Ende November im historisch bedeutenden Alten Hallenbad. Dieses hatte sich bisweilen mit Einrichtungen wie der Diskothek Frauenbad und dem Urban Kitchen gut im Heidelberger Nachtleben sowie im Gastronomiebereich etabliert. Das sich bis dato im Umbau befindene Herrenbad funktioniert nun als Markthalle.

Sie lockt mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten, die am Tag der Eröffnung geschickt in Szene gesetzt und verführerisch präsentiert wurden. Mit einem breitgefächerten Warensortiment von einer vielfältigen Käsetheke, und einer breiten Auswahl an exklu-

siven Weinen, über eine Frischetheke mit Obst und Gemüse bis hin zu frisch gebackenem Brot und Pralinés, komplettiert die Markthalle nun das Konzept extravaganter Etablissements in einer außergewöhnlichen Umgebung. Neben der Verwöhnung des Gaumens, wird im Obergeschoss auch den Augen etwas geboten. Liebevoll gestaltete Wohnaccessoires und stilvolle Dekorationsartikel runden die edle Atmosphäre ab. Jedoch entgegen der Vorstellung, alles Exklusive sei für arme Studenten nicht bezahlbar, finden sich in dem großen Warensortiment auch Schätze, die sich der kleine Geldbeutel leisten kann. (cai)